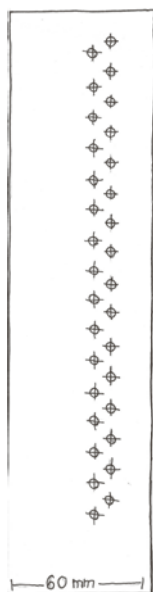


# DER SPITZENMÄßIGE ULTRALEICHT-KOCHER

*Kurzes Fahrtenkulturdrama mit Happy End*



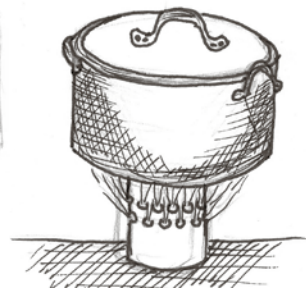
Johannes ist ein feiner Kerl und ebenso gern in der Natur wie ich. Allerdings hatte er mit dem Bündischen noch nie was am Hut. Trotzdem sind wir von Anfang an gerne miteinander auf Fahrt gegangen und machen das auch immer noch sehr oft und fröhlich. Dabei stießen wir schon vor unserer ersten Reise auf elementare Probleme: Diese wurden ausgelöst von meiner nicht vorhandenen Regen hose und seinem vorhandenen Trangiakocher.

Er: „Und was machst du dann, wenn es regnet?“

Ich: „Naja, es regnet ja nicht die ganze Zeit und wenn man nass wird, wird man ja auch wieder trocken.“

Mit dieser Einstellung konnte ich bei ihm, der besonders gerne durch den Regen wandert, nicht punkten. Mit dem Kocher verlief es nicht besser. Ich war nicht bereit die 1,5 Kilo eines gut ausgestatteten Trangiakochers mitzuschleppen. Er wiederum wollte nicht darauf verzichten sich auch im Regen schnell mal einen heißen Kakao zu machen oder im Stadtpark ein warmes Abendessen zu brutzeln.

Die Regensachensituation ist bis heute nicht zufriedenstellend geklärt, aber für die Kochthematik haben wir einen sehr guten Kompromiss gefunden. Nämlich den selbstgebauten, acht Gramm leichten Dosenkocher. Er wird mit Spiritus betrieben und ist flott nachzubauen. Für alle, die in einer ähnliche Situationen stecken oder schon immer einen leichten Kocher haben wollten, kommt hier die Bauanleitung:



**Material:** Eine leere Dose, D 50 mm, Höhe 60 mm

**Werkzeug:** Akkubohrer mit 4 mm Holzbohrer, Pfeile, Metallschere oder Flex, Schleifpapier

Die Auswahl der Dose ist der wichtigste Teil der ganzen Bastelei. Ich habe verschiedene ausprobiert und bin am Ende bei einer alten Deospraydose angekommen. Man kann auch eine kleine Ananasdose oder eine Katzenfutterdose nehmen, aber die sind nicht so stabil.

Der Durchmesser hängt von der Topfgröße ab, dieser ist jetzt für einen Zwei-Mann-Topf gedacht.

**Los geht's:**

Dose köpfen.

Dose durchlöchern.

Rand abschleifen.

Spiritus rein, Spiritus anzünden, Topf drauf.

Warmes Abendessen im Stadtpark brutzeln.

■ von *pirkko* (Pirkko-Lisa Klein, Wolkenburger Gefährtsenschaft, Laninger Wandervogel)

